

Geschäftszeichen	Datum: 04.09.2026	Drucksache Nr. 09-BV 2026-048
Gremium Kultur- und Sozialausschuss Stadtvertretung	Termin 22.09.2026 29.09.2026	Beratungsergebnis

Genehmigung zur Verlegung eines Stolpersteins im öffentlichen Raum.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Antrag auf Genehmigung zur Verlegung eines „Stolpersteins“ im öffentlichen Raum der Stadt Lassin von Herrn Dr. Franz-Albert Tröster vom 08.08.2026 stattzugeben. Der Stolperstein soll zum Gedenken an die am 28.08.1877 in Lassin geborene und im Jahr 1941 ermordete Rosalie Arndt, geborene Löwenstein, auf dem Gehweg vor dem Rathaus der Stadt Lassin verlegt werden. Der konkrete Standort und die Ausführung der Verlegung sind mit der Stadtverwaltung abzustimmen.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Stadtvertretung		Gesetzliche Mitglieder	Sitzungsdatum		TOP
Beschluss			Abstimmung		
☐ einstimmig	☐ abgelehnt	☐ laut Vorlage	Ja	Nein	Enthaltung
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ vertagt	☐ mit Abweichung			
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Herr Dr. Franz-Albert Tröster beantragt mit Schreiben vom 08.08.2026 die Genehmigung zur Verlegung eines Stolpersteins zum Gedenken an Rosalie Arndt, geborene Löwenstein. Rosalie Arndt wurde am 28.08.1877 in Lassan geboren. Am 14.11.1941 wurde sie gemeinsam mit ihrer Tochter Herta von Berlin Grunewald in das Ghetto Minsk deportiert und dort ermordet. Da das damalige Geburts- beziehungsweise Wohnhaus in Lassan bislang nicht ermittelt werden konnte, wird die Verlegung auf dem Gehweg vor dem Rathaus der Stadt Lassan vorgeschlagen. Die Verlegung soll im Rahmen des Projektes „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig erfolgen und könnte im Zusammenhang mit der Wiedereinweihung des jüdischen Friedhofs Lassan im Jahr 2027 stattfinden. Mit der Verlegung des Stolpersteins wird an das Schicksal einer in Lassan geborenen jüdischen Bürgerin erinnert und ein sichtbares Zeichen des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung gesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt Lassan. Die Kosten für den Stolperstein werden vom Antragsteller getragen. Die Umsetzung ist so zu organisieren, dass der Stadt Lassan keine Kosten entstehen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja / ☐ Nein		Finanzierung	
Insgesamt:	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil:
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	☐ Ertrag /	☐ Aufwand
	Finanzhaushalt:	☐ Einzahlung /	☐ Auszahlung
Betrag im Jahr 2026 :		Produkt. Konto .	
Betrag im Jahr 2027 :			
Betrag im Jahr 2028 :			
Betrag im Jahr 2029 :			

Verfasser: Wolf, Kristin

Sachbearbeiter: **Wolf, Kristin** (Schul- und Kulturamt),
Tel.: 03836 251-240, eMail: kristin.wolf@wolgast.de

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Dr. Franz-Albert Tröster vom 08.08.2026 - Verlegung Stolperstein

Anlage 2: Nachweis Deportation Rosalie Arndt - Arolsen Archives

Anlage 3: Geburtsurkunde Rosalie Arndt - Lassan 28.08.1877